

Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (11/112/2009)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 25.02.2009
Sachbearbeitung:	Frau Scharf , FD Kommunalrecht, Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Jugend, Betreuung und Bildung der Samtgemeinde Elbtalau	12.03.2009	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalau	25.03.2009	Entscheidung	

Familie mit Zukunft - Verbesserung des Angebotes im Bereich der Kindertagesbetreuung

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Elbtalau führt das Pilotprojekt „Offene KiTa“ ab 01.04.09 am Standort Dannenberg (Elbe) für die Dauer eines Jahres ein.

Sachverhalt:

In der Samtgemeinde Elbtalau gibt es seit einiger Zeit auf Initiative der Samtgemeinde, der Wirtschaftsförderung im Landkreis und mehrerer Betriebe im Dannenberger Raum Bestrebungen, das Kinderbetreuungsangebot zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere in den frühen Morgenstunden (ab 6.30 Uhr) und möglichst bis 19 Uhr abends montags bis donnerstags durch ein stetiges Angebot insbesondere auch für kurzfristige Bedarfe zuverlässig zu verbessern.

Hierzu ist vorgesehen, an bis zu 3 Standorten in Dannenberg (davon ggf. ein Standort für Schulkinderbetreuung) ein zuverlässiges Angebot im o.g. Zeitumfang einzurichten. Hierzu soll möglichst ein Pool von 4 Tagespflegepersonen gebildet (und vom „Service KiTaP“ koordiniert werden), die die o.g. Betreuungszeiten verlässlich abdecken. Es können ggf. auch Fachkräfte der Standorteinrichtungen als Tagespflegepersonen gewonnen werden.

Die eingesetzte Tagespflegeperson ist auch jeden Fall im o.g. Zeitrahmen am Standort und bekommt garantiert ihr Pflegegeld (derzeitiges Modell: ein Festgeld für 4 Kinder à derzeit 2,50 €, damit sie mindestens 10 € pro Stunde erhält), ganz gleich ob 1 oder 3 Kinder oder kein Kind zu betreuen ist.

Das Tagespflegegeld wird voraussichtlich aufgrund einer neuen Landesfinanzhilfe angehoben, sodass dieses Modell angepasst werden muss.

Bei 11 Wochenstunden für o.g. Zeitrahmen werden Kosten für die Betreuungsperson in Höhe von ca. 5.800 € je Standort jährlich entstehen. Die von den zu erhebenden Elternbeiträgen nicht gedeckten Kosten, werden sich der Landkreis und die Samtgemeinde zur Hälfte teilen.

Die Nutzung der Betreuung ist von den Eltern analog zur Regelung für Sonderöffnungszeiten zu bezahlen, also mit 10% des relevanten Beitragsstaffelsatzes pro halber Stunde Betreuung (Ziel: Gleichstellung zur Betreuung in Tageseinrichtungen).

Eine Arbeitsgruppe unter Federführung der Samtgemeinde Elbtalau hat verabredet, ein Pilotprojekt ab 01.04.2009 unter der Titel „Offene KiTa“ zu installieren, um diese Verbesserung des Betreuungsangebotes für zunächst ein Jahr zu erproben.

Zum 01.09.09 soll die Projektsteuerung nach den Erfahrungen in der Praxis ggf. angepasst werden.

Die Betreuung durch Tagespflegepersonen in Tageseinrichtungen soll nicht die Standards von Einrichtungen unterlaufen, waren sich die Beteiligten in der Arbeitsgruppe einig. Wichtig sei es dem Bedarf der Eltern (bzw. deren Arbeitgebern) besser gerecht zu werden und eine verlässliche Lösung zu bieten.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Bis zu 18.000 € im Jahr abzüglich der Elternbeiträge, das verbleibende Defizit tragen Landkreis und Samtgemeinde zu gleichen Teilen.

